

Goldpreis-Rekord: Anleger setzen auf das Edelmetall in Krisenzeiten!

Erfahren Sie, wie geopolitische Spannungen und Inflation den Goldpreis in 2025 beeinflussen und was Anleger beachten sollten.

Krone AT, Österreich - Am 12. Februar 2025 zeigt der Rohstoffmarkt eine dynamische Entwicklung, die Anleger in Atem hält! Gold erreicht mit über 2900 Dollar ein Rekordhoch und profitiert enorm von instabilen wirtschaftlichen Bedingungen. Anlässe wie der Ukraine-Konflikt und die wirtschaftlichen Turbulenzen rund um die Pleiten der Silicon Valley Bank und der Credit Suisse im Jahr 2023 haben den Goldpreis deutlich in die Höhe getrieben. Dieser Trend wird von den aktuellen Unsicherheiten, wie dem erneuten Nahost-Konflikt, weiter unterstützt, wie die **Krone** berichtet.

Optimistische Prognosen für den Rohstoffmarkt

Die US-Investmentbank Wells Fargo erläutert, dass die Rohstoffpreise 2024 stark schwankten, insbesondere bei Öl, wo eine fallende Nachfrage die Preise belastete. Dennoch gibt es Grund zur Hoffnung: Für 2025 erwarten die Analysten eine Erholung der Nachfrage und steigende Preise, sowohl bei Gold als auch im Energiesektor. Tatsächlich prognostizieren sie einen Anstieg der Edelmetallpreise um mindestens zehn Prozent, was eine Preistrage für Gold zwischen 2700 und 2800 Dollar für 2025 impliziert. Sogar Goldman Sachs bietet noch optimistischere Vorhersagen, wobei ein Goldpreis von bis zu 3000 Dollar möglich sein soll, wie **finanzen.net** berichtet.

Während die OPEC vorsichtige Schätzungen für die Ölpreise abgibt, sehen die Wells Fargo-Analysten eine gängige Preisrange für amerikanisches WTI-Öl zwischen 85 und 95 Dollar pro Barrel und für Brent zwischen 90 und 100 Dollar. Mit der Erholung in Sicht ist es eine spannende Zeit für Investoren, die an den Kursbewegungen bei Rohstoffen teilhaben wollen, um von dieser Volatilität zu profitieren.

Details	
Ort	Krone AT, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.finanzen.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at